



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/25376, 18/26207

Potenziale von Floating-PV ausschöpfen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Bund dafür einzusetzen, dass die im sog. Osterpaket eingeführten Beschränkungen im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Nutzung von Floating-PV (PV = Photovoltaik) schnellstmöglich auf ein sinnvolles Maß zurückgenommen werden. Insbesondere soll die Maximalbelegungsquote gestrichen und eine Reduktion des Uferabstands auf 15 m vorgenommen werden. Zusätzlich sollten für Floating-PV-Anlagen ab einer Leistung von 1 MW separate Ausschreibungen durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) durchgeführt werden.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident